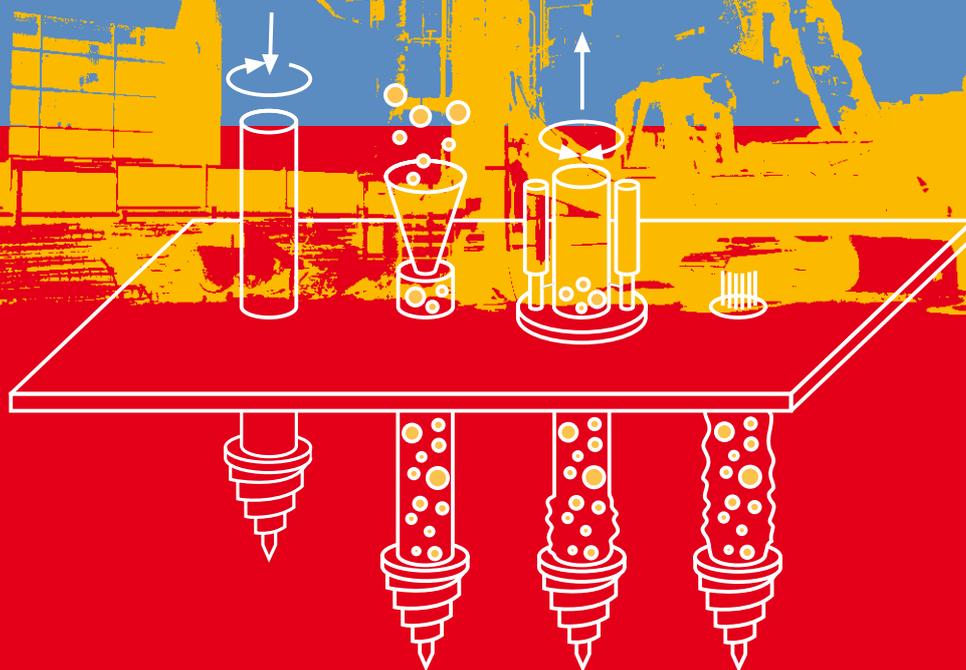


FUNDEX

**Das
Vollverdrängungs-
bohrpfahl-System**





Sichern des Bohrpunktes

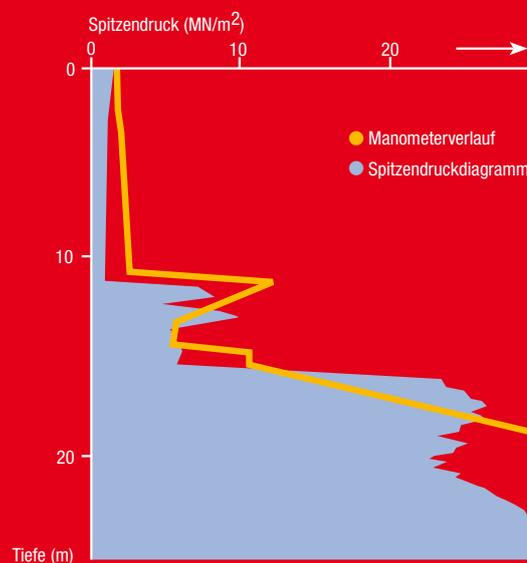
Pfahlgründung – sicher ist sicher

Pfahlgründungen sind erforderlich, wenn tragfähiger Baugrund nur in tieferen Bodenschichten vorhanden ist. Die Bauwerkslasten werden punktuell über Pfähle in tieferliegende, tragfähige Bodenschichten übertragen.

Bei Pfahlgründungen haben sich die Systeme VIBREX und FUNDEX durchgesetzt. Beide Systeme stehen für extreme Belastbarkeit und dafür, dass keinerlei Bodenaushub erforderlich ist bzw. keine Veränderungen am Grundwasserhaushalt auftreten.

FUNDEX-Pfahl	Typ 1	Typ 2
Schaftdurchmesser	38 cm	44 cm
Spitzendurchmesser	45 cm	56 cm
Drucktragfähigkeit* } Gebrauchs-	600–1.000 kN	1.000–1.500 kN
Zugtragfähigkeit * } Last	200–400 kN	400–600 kN
Pfahllänge max.	20/27 m	30 m
Neigung	4:1	4:1
Mindestbewehrung B ST 500 S (A)	5 Ø 14	6 Ø 14
Gerät	F11/F12	F12
Abstand von vorhand. Bebauung (gilt nicht bei springenden Ecken)	80/100 cm	100 cm

* in Abhängigkeit des vorhandenen Baugrundes und der Einbindelänge

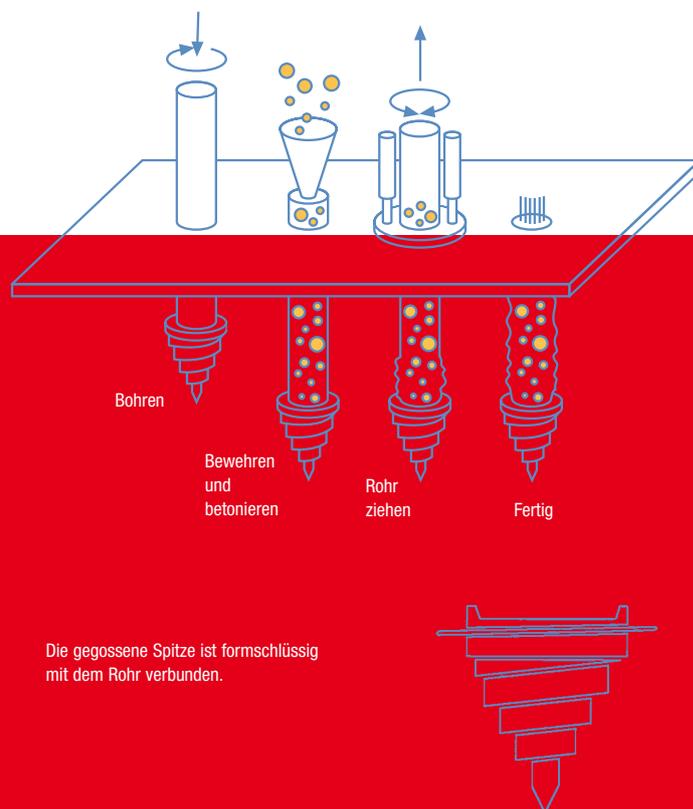


Ansetzen der Bohrspitze

FUNDEX – das System für erschütterungsfreie Gründungen

Der FUNDEX-Pfahl ist ein Ortbeton-Vollverdrängungsbohrpfahl, der erschütterungsfrei und lärmarm hergestellt wird. Es gibt ihn in zwei Größen mit Schaftdurchmessern von 38,0 cm oder 44,0 cm und Tragfähigkeiten in Abhängigkeit vom anstehenden Baugrund bis zu 1.500 kN.

Zur Herstellung des Pfahles wird ein Rohr, das durch eine Spitze verschlossen ist, hydraulisch in den Boden gedrückt und gedreht. Der dabei auftretende Systemdruck wird beim Gründungsvorgang laufend kontrolliert und mit einem Spitzendruckdiagramm abgeglichen. Der Systemdruck dient als Nachweis einer technisch einwandfreien Pfahlgründung und wird deshalb vollständig dokumentiert.



Die gegossene Spitze ist formschlüssig mit dem Rohr verbunden.



Betonieren

FUNDEX- Herstellungsverfahren – in der Praxis bewährt

Mit Hilfe eines hydraulisch angetriebenen Drehtisches wird ein dickwandiges Stahlrohr mit untergesetzter Spitze bei einer senkrechten Kraft von 250 kN und einem Drehmoment von bis zu 450 kNm in den Baugrund gedrückt und gedreht. Die Spitze wird über eine entsprechende Verzahnung formschlüssig mit dem Rohr verbunden, wobei eine in die Verzahnung gelegte Dichtmasse das Rohr gegen anstehendes Grundwasser dicht verschließt.

Die gegossene Spitze ist mit Schraubengängen versehen, um den Boden seitlich zu verdrängen und das Erdreich, das den Pfahl umgibt, zu verdichten.



Fertige Pfähle

Durch Drücken und Drehen entsteht ein Hohlraum im Boden, der später zum fertigen Pfahl ausbetoniert wird.

Nach Erreichen der erforderlichen Tiefe wird die Trockenheit im Vortreibrohr kontrolliert, der Bewehrungskorb eingesetzt und Beton für die gesamte Pfahllänge eingebracht. Durch das Ziehen des Bohrrohres unter Links- und Rechtsdrehungen tritt der Beton an der Unterseite des Rohres aus. Die Bohrspitze verbleibt als Pfahlfuß im Baugrund.

Durch die wechselnden Drehbewegungen wird der Beton verdichtet und die profilierte Außenfläche des fertigen Pfahls entsteht. Nach Aushärtung des Betons kann der fertige Pfahl auf seine Sollhöhe gekappt und die Anschlussbewehrung freigelegt werden.

Das Grundgerät zur Herstellung des Pfahls mit Mätkler und Antriebseinheit ist auf Raupen verfahrbar. Bei Richtungsänderungen wird das Gerät vom Boden abgehoben, das Fahrwerk in die neue Richtung geschwenkt und nach dem Absenken weiterverfahren. Dadurch wird das Baugelände kaum beschädigt.

Vorteile – auf einen Blick

- Erschütterungsfreie Herstellung
- Besonders tragfähig
- Hohe Belastbarkeit
- Umweltfreundlich und sicher
- Lärmarme Gründung
- Kein Bodenaushub
- Keine Veränderung des Grundwasserhaushaltes
- Keine Grundbruchgefahr
- Keine überflüssigen Pfahllängen
- Neigung bis 4:1 herstellbar
- Weitgehende Mechanisierung
- Bewehrt nach Statik bis in die Spitze
- Bewährt bei mehr als 10.000 Bauvorhaben



König GmbH
Stader Elbstraße 4
21683 Stade
Telefon: 0 41 41/49 19-0
Telefax: 0 41 41/49 19-44
E-Mail: info@pfahlkoenig.de
www.pfahlkoenig.de

Werder
Adolf-Damaschke-Straße 69–70
14542 Werder/Havel
Telefon: 03327/6633-3
Telefax: 03327/6633-44
E-Mail: werder@pfahlkoenig.de

Oberhausen
Waldhuckstraße 92
46147 Oberhausen
Telefon: 02 08/62 55 08 32
Telefax: 02 08/62 55 08 33
E-Mail: wagner@pfahlkoenig.de

Österreich
Herr Dipl.-Ing. Dr. Erich Schwab
Schlägergasse 4
A-1130 Wien
Telefon: 00 43/1/8 88 79 49
Telefax: 00 43/1/8 88 79 49
E-Mail: erich.schwab@aon.at

Unsere Erfahrungen – 50 Jahre Spezialtiefbau

Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen im Familienbesitz mit einem Betrieb in Stade / Elbe, sowie Niederlassungen in Werder/Havel in Oberhausen und einer Repräsentanz in Österreich.

Seit unserer Gründung 1955 haben wir Bauvorhaben aller Art mit Pfählen ausgeführt, so dass wir heute auf über 50 Jahre Erfahrung im Spezialtiefbau zurückgreifen können.

Seit 1979 beschäftigen wir uns mit der Herstellung von schlanken Ortbetonpfählen, wobei wir inzwischen zu den leistungsstärksten Anbietern in Deutschland gehören. Wir können für das jeweilige Gründungsproblem die optimale Pfahlart anbieten. Für die erschütterungsfrei hergestellten FUNDEX-Vollverdrängungspfähle sind wir Marktführer in Deutschland.